



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

280 (23.6.1939) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-245735](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-245735)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: Täglich 2mal außer Sonntag, Bezugspreis: Drei Quas monatlich 2,08 Mk. und 63 Pf. ...

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951 ...

Anzeigerpreise: 22 mm breite Millimeterzeile 9 Pfennig, 70 mm breite Textmillimeterzeile 50 Pfennig ...

Mittag-Ausgabe A

Freitag, 23. Juni 1939

150. Jahrgang - Nr. 280

# Warum Moskau bisher ablehnte

## Das militärische Hilfeleistungsversprechen ist ihm noch nicht genug „automatisch“!

### In der Falle gefangen

Moskau läßt England kein Loch zum Entschlüpfen

Drahtbericht aus Londoner Vertreters

Die heutigen Morgenblätter schwelgen in begeisterten Berichten über den Empfang des Königs ...

Einige von den diplomatischen Korrespondenten der Blätter, die ihre Sprache wiedergefunden haben ...

Der diplomatische Korrespondent der „Daily Mail“ berichtet, daß der Grund der sowjetrussischen Haltung ...

Diese Konstellation habe das englische Kabinett im letzten Augenblick beschloffen. Die optimistische Rede des Außenministers Bonnet ...

habe. Das französische Kabinett hatte lediglich einen früheren weitergehenden Plan gefasst und auch gebilligt. Diese Redart bestätigt erneut, daß es in letzter Zeit verschiedentlich zu Meinungsverschiedenheiten zwischen der englischen und der französischen Regierung gekommen ist.

Im übrigen sind auch nach der erneuten Unterredung, die gestern in Moskau stattfand, keinerlei sichere Nachrichten, dafür umso mehr Gerüchte hier zu hören, daß in der nächsten Woche ein endgültiger Vertrag unterzeichnet und von Chamberlain im Unterhaus verkündet werde, ein Gerücht, das gestern abend auch vom „Star“ veröffentlicht wurde ...

### Das Merzle-Haus an der Ost-West-Achse



Der Generalinspektor für die Reichsbauhauptstadt hat für die Durchführung des Neubaus des Merzle-Hauses an der Ost-West-Achse den Entwurf des Berliner Architekten Carl Grammer beauftragt. Unter Mitwirkung des Reichsbauamtes, der zur Hofkammer der Technischen Hochschule ein würdevolles Gebäude errichtet.

## Wo ist nun Bonnets Optimismus?

Starke Erregung in Frankreich über die neue Stoßung in den Verhandlungen

Drahtbericht unserer Pariser Vertreters

Die neue schwere Krise in den sowjetrussischen Verhandlungen hat in Paris größte Erregung hervorgerufen ...

Man will wissen, daß der Stein des Anstoßes noch immer bei dem sogenannten Kommissar der gegenseitigen Hilfeleistung liegt. Sowjetrussland fordere noch wie vor, daß bei irgend einer Behauptung der baltischen Staaten die ganze Kriegsmaschine der Einkreisungsfrente automatisch auf einen Wink von Moskau hin in Gang gesetzt werden müßte ...

es sogar vorher schon sich mit Deutschland zu verhandigen suche. Die französische Regierung tritt morgen, Samstag, zu einem außerordentlichen Ministerrat zusammen, um zu dieser neuen Verhandlungskrise Stellung zu nehmen.

„Noch unannehmbar“ sagt Molotow (Dankmeldung der R M Z)

London, 23. Juni.

Wie Reuters aus Moskau zum Kommunique über die Donnerstag erfolgte Ueberreichung der sowjetrussischen Antwort auf die letzten englisch-französischen Vorschläge meldet, soll Molotow bei der Ueberreichung der Note dem britischen und dem französischen Botschafter mitgeteilt haben, daß auch die letzten englisch-französischen Vorschläge für die sowjetrussische Regierung noch unannehmbar seien.

Das bedeute aber, schreibt Reuters, noch keinen Zusammenbruch der Verhandlungen. Es sei wahrscheinlich, daß die Verhandlungen unterbrochen würden, bis neue Instruktionen vom Foreign Office und dem Quai d'Orsay in Moskau eingetroffen seien.

## Warschau höchst unangenehm berührt!

Die Krise der Moskauer Verhandlungen im Spiegel der polnischen Presse

Warschau, 22. Juni.

Die letzte „Taj“-Verlautbarung über den unfriedigenden Stand der englisch-sowjetrussischen Verhandlungen hat in Warschau einen starken Eindruck gemacht. Man weiß besonders auf die Stillierung dieses amtlichen sowjetrussischen Kommuniqués hin, das gleichzeitig die Bemühungen der englischen Diplomaten ironisiert. Nach der Bekanntgabe der sowjetrussischen Verlautbarung habe sich in der sowjetischen Hauptstadt das sensationelle Gerücht verbreitet, daß sich Strang seine Mission als beendet erklärt habe, und daß er schon in aller nächster Zeit Moskau angeht, der Erfolglosigkeit seiner Bemühungen verlassen werde. Die Warschauer Agentur „AG“ erinnert daran, daß der englische Diplomat ursprünglich drei bis vier Tage in Moskau bleiben wollte, tatsächlich aber bereits seit zwölf Tagen dort weilt.

„Kurjer Warszawski“ weist mit besonderem Nachdruck auf die letzte Nummer des Organs der kommunistischen Internationale „Communistische In-

## Ein Blick in die englische Seele: Belgiens Neutralität - „ein Skandal“

Mit Wirtschaftsmassnahmen will man Belgien in die Einkreisungsfrente zwingen

Brüssel, 22. Juni.

Unter der Ueberschrift „Belgien ein britisches Dominion?“ veröffentlicht das belgische Blatt „Le Soir“ höchst bemerkenswerte Enthüllungen über geheime Machenschaften des britischen Botschafters in Brüssel.

Es handele sich um nicht mehr und nicht weniger als um die Abgabe Englands, einen wirtschaftlichen Druck auf Belgien auszuüben, um es, wie Polen, zur Aufgabe seiner Unabhängigkeit zu bewegen. Verschiedene Mitarbeiter des britischen Botschafters hätten dahingehende Trohungen an die Adresse belgischer Persönlichkeiten gerichtet.

Die englische Kassa gehe dahin, daß die Erklärung des Ministerpräsidenten Pierlot über die belgische Unabhängigkeit in der Kammer „ein Skandal“ gewesen sei. Belgien dürfe in Zukunft nicht erkannt sein, wenn seine Ausfuhr nach den Ländern des britischen Reiches in beschleunigtem Tempo abgedrosselt würde.

Das Blatt fügt dann hinzu, der wirtschaftliche Druck sei eine schreckliche Waffe in den Händen der großen Länder, die Belgien in ihren Machtkreis einbeziehen wollten. England sögere nicht, zu dieser Waffe zu greifen, wenn ihm die belgische Unabhängigkeitspolitik mißfalle.

Die belgische Neutralität verurteile das Mißbehagen Englands, denn London wolle die belgische Politik kontrollieren, um kein über einen Brückenlopf auf dem Festlande zu verfügen.

Das Blatt fordert schließlich die belgische Regierung auf, unverzüglich die belgische Wirtschaft der

art zu organisieren, daß durch sie die Unabhängigkeitspolitik wirksam unterstützt werden könne. Es sei daher erforderlich, daß Belgien seine wirtschaftlichen Beziehungen mit den anderen Staaten intensiv ausbaue, um nicht auf die Gnade oder Ungnade Englands angewiesen zu sein.

## Ein deutliches estländisches Dementi

Reval, 23. Juni.

Unter der Ueberschrift „Keine Geheimklausel im Vertrag mit Deutschland“ beschäftigt sich die offizielle Halbmonatsschrift „Baltic Times“ in ihrer zweiten Juninummer mit den von bestimmten Kreisen ausgehenden Gerüchten, nach denen Estland außerordentliche Gefahren drohen sollten. Als klassisches Beispiel erwähnt das Blatt ein Gerücht von der Behauptung der estnischen Intellektuellen.

Ein „wunders Wahnwitz an Idiotie“ sei aber die Erfindung von Madame Tabouis, die etwas von einem militärischen Abkommen zwischen Estland und Deutschland fesselt. Wir wissen nicht, so steht das Blatt dazu fest, von welcher Quelle diese Gerüchte ausgehen, wir wissen aber, daß sie darauf hinzielen, den vollkommen irreführenden Eindruck zu erwecken, daß die baltischen Staaten sich in Gefahr befinden, und daß es daher notwendig sei, ihnen alle Arten von Garantie anzubieten.

## Letland warnt

EP. Riga, 23. Juni.

Dieser Tage fanden in Lettland die größten Aufmärsche der lettischen halbamtlichen Schutzwehrorganisationen statt, die das Land je gesehen hat. Vierzigtausend Schutzwehrmänner und -frauen nahmen daran teil.

Interessant ist in diesem Zusammenhang ein Zeitungsbericht des lettischen halbamtlichen „Nis“ unter der Ueberschrift „Unsichtbare Heerführer“. Das Blatt spricht eingangs von der unerklärlichen lettischen Neutralität und gibt dabei unmissverständlich zu verstehen, daß das lettische Volk sich im Falle einer Nichtberücksichtigung seines souveränen Willens blutig unter Waffen befinden würde. Wollen, die auch im Augenblick bis zum gewaltigen Aufmarsch der Vierzigtausend nicht sichtbar waren, würden dann mit erstaunlicher Schnelligkeit und Präzision ihren Aufgaben angeführt werden.

Das erste italienische Flottengeschwader in Palma di Maiorca. Das erste italienische Flottengeschwader befindet sich gegenwärtig in Palma di Maiorca vor Anker. Die achte Division mit einer Flotte von Torpedozerstörern wird von hier aus eine Fahrt nach Barcelona unternehmen.

Palermo wird umgebaut. Mussolini hat die Schaffung einer Industrieregion in Palermo befohlen, ferner den Umbau des Armenviertels der Stadt und den Bau neuer Wohnungen für die Bevölkerung.



Mannheim, 20. Juni.

**Ohrschmaus**

Die Ohren hat der Mensch zum Hören, erklärt der Biologe dir, ich aber möcht' den Tag beschwören: Die Ohren sind des Menschen Ziel!

Zumindest scheint das bei den Frauen fast ausnahmslos der Fall zu sein; Sie lassen ahnen mehr, als schauen, und was man schaut, ist hübsch und fein!

Denn ob ein Hütchen oder Köppchen die Frau sich auf die Vocken drückt, vom Lächeln zeigt sie nur das Köppchen, mit einem goldenen Ring geschmückt!

Und wenn die Frau'n auch gerne luscheln so soll man doch so weit nicht gehn, gleich zu vermuten große Mäuscheln — Die Frau läßt Größe hier nicht sehn!

Ganz anders liegt der Fall beim Manne, hier gibt es Ohren von Format, bald klein, bald groß wie eine Wanne, doch stets des Kopf's besondrer Staat!

Die Jugend zeigt sie wie das Alter, sie sind der Grenzwall für den Gut, auch dienen sie dem Federhalter, der gern auf Männerohren ruht!

Doch wenn da einmal ein vertrackter Ohr-Grapholog der Meinung war, das Ohr verrate den Charakter, so frieg ich das nicht richtig klar!

An welchem Ohr soll man's studieren? Die Frau hält ihres hübsch verdeckt, und man kann bestenfalls sumieren, was eigentlich darunter steckt!

Beim Mann sieht man zwar beide Ohren, doch wenn ihn eine Frau gewann, hat er zumeist den Kopf verloren — wo sucht man den Charakter dann!?

W. v. W.

**An die Betriebsführer!**

Aufruf des Bannführers der Hitler-Jugend!

Für die am heutigen Freitag um 19 Uhr stattfindende Hauptprobe der Hitler-Jugend für das Gauportale bitte ich die in Frage kommenden Jungen rechtzeitig zu beurlauben.

Heil Hitler! ges. Metz, Bannführer.

**Standkonzert am Wasserturm**

Aus Anlaß des 2. Badischen Turn- und Sportfestes veranstaltet die Stadt am Freitag, dem 23. Juni, von 19.30 bis 20.30 Uhr, am Wasserturm ein Standkonzert, ausgeführt vom Musikzug der SA-Standarte 171 unter Leitung von Sturmbannführer Hermann Wehde mit folgendem Programm: Festliches Präludium, Hermann Wehde; Deutscher Hochseits-Marsch, Hermann Wehde; „Traumbale“, Walzer, Fucif; Fadelanz, Brase; „Unter dem Siegesbanner“, Marsch von Blon; Sozialmarsch, Lehmann.

**Gesellschaftsfahrt zum Tag der Deutschen Kunst**

Der Landesleiter der Reichskammer der bildenden Künste beim Völkedirektor Gau Baden, führt gemeinsam mit dem Reichsbüro Karlsruhe eine Gesellschaftsfahrt zum Tag der Deutschen Kunst in München durch.

An dieser Fahrt kann sich neben den Mitgliedern der Kammer und deren Angehörige auch sonst noch jeder Mann beteiligen.

Abfahrt in Karlsruhe am 14. Juli, 11.52 Uhr, Rückfahrt von München am 18. Juli, 15.44 Uhr, Ankunft in Karlsruhe 20.30 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt je nach Beteiligung zwischen 20 und 18,40 RM.

In der Anbahn nach Karlsruhe kann ebenfalls eine Fahrpreiermäßigung eintreten, wenn mindestens 8 Personen an dieser beteiligt sind.

Anmeldungen sind sofort zu richten an den Landesleiter der Reichskammer der bildenden Künste beim Völkedirektor Gau Baden, Karlsruhe, Ritterstraße 22, Telefon 5880/5881.

\*\* Aus dem Bezirk Sodenheim. Im Rahmen einer schlicht-würdigen Feierstunde erfolgte in der Schulturnhalle der Volksschule Sodenheim die Verleihung des Silbernen Treudienst-Ehrenkreuzes an neun verdiente Schulmänner. Schulrat Finkbeiner, der die Auszeichnung überreichte, sowie der Rektor dankten den Jubilaren und würdigten ihre verantwortungsvolle Arbeit an der Erziehung und Heranbildung einer leistungsfähigen Jugend Großdeutschlands. Die Schiffschaft trug mit Liedern und Gedichten zur Ausgestaltung der Stunde bei.

SS-Standartenführer, Polizeipräsident Dr. Ransperger, die Führung des SS-Standortes Mannheim an den Führer der 13. SS-Reiterstandarte, SS-Obersturmbannführer und Oberabschnittsleiterführer Freidrich von Weitz. SS-Standartenführer Dr. Ransperger verabschiedete sich mit herzlichen Worten von seinem Mannheimer SS-Kameraden, die ihm im Laufe seiner sechsjährigen Zugehörigkeit zur diesigen SS sehr ans Herz gewachsen waren. Der Redner schloß mit dem Wunsch, daß die SS-Kameraden des Standortes Mannheim dem neuen Standortführer ebenso treu und kameradschaftlich zur Seite stehen mögen!

SS-Obersturmbannführer Freidrich von Weitz übernahm hierauf die Standortführung, dankte dem leitenden Führer für seine ausdauernde Tätigkeit und bat ihn gleichzeitig, dem SS-Standort Mannheim nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich in Zukunft verbunden zu bleiben. Die nationalen Lieder, gespielt vom Musikzug der diesigen Ordnungspolizei, gaben der feierlichen Uebergabe einen würdigen Abschluß.

Die Dienststelle des SS-Standortes Mannheim befindet sich in den Diensträumen der 13. SS-Reiterstandarte Mannheim, Otto-Bed-Strasse 7, Telefon-Nr. 42 919.

**Sonntagsfeier der SS und Polizei**

SS-Obersturmbannführer Jch. v. Geys übernimmt die SS-Standortführung

Am Mittwochabend zogen sämtliche Einheiten des SS-Standortes Mannheim zusammen mit den Kameraden der Ordnungspolizei und der motorisierten Gendarmerie, hinaus in die laue Sommernacht, um auf einer Höhe, dicht bei der Kreuzung der Reichsautobahn mit der neuen Autostraße Kaiserlautern, gemeinsam die Sommerferienfeier zu feiern. Musikzug und Spielmannszug der Ordnungspolizei führten die feierlichen Marschkolonnen an, und ließen sie ihr Ziel unter schneidigen Marschschritten rasch erreichen.

Nachdem sich alle Kameraden im großen Biered um den aufgebauten Holzbock aufgestellt hatten, wurde die Feier durch ein Musikstück eröffnet und das Holzfeuer entzündet. SS-Standartenführer, Polizeipräsident Dr. Ransperger hielt die Feuerrede. Er schilderte vortrefflich die Entstehung und die Uebernahme dieses alten Braudes von unseren Vorfahren. Das gemeinsam gesungene SS-Treulied beendete die eindrucksvolle Feier.

**Wechsel in der SS-Standortführung**  
Jch. v. Geys tritt an Stelle von SS-Standartenführer Ransperger

Am Anstoß an die Sommerfeier der Mannheimer SS, übergab der bisherige Standortführer, SS-Obersturmbannführer Freidrich von Weitz, die Führung des SS-Standortes Mannheim an den Führer der 13. SS-Reiterstandarte, SS-Obersturmbannführer und Oberabschnittsleiterführer Freidrich von Weitz.

**Nächtliches Feuer im Hafengebiet**

Ein großer Schuppen stand in hellen Flammen

In der vergangnen Nacht brach auf dem Vagerplatz der Firma Daniel in der Fruchtbaumstraße ein Brand aus. Das Feuer entstand in einem etwa zwanzig Meter langen Holzschuppen, in dem Grundfests und Kleinholz gelagert waren. Vermutlich liegt Selbstentzündung des Holzes vor. Dafür spricht auch die Tatsache, daß Betriebsangehörige gellern schon eine harte Erwärmung des Holzes feststellten hatten.

Als die Berufsfeuerwehr gegen 1.30 Uhr alarmiert wurde, stand der Schuppen schon in hellen Flammen. Das Feuer war von einem benachbarten Anwohner bemerkt worden, der die Feuerwehr telephonisch verständigt hatte. Das rasende Element fand sowohl in den Holzwandungen und in der frischgeteerten Holzdecke des Schuppens, wie auch in den Lagerbehältern selbst reiche Nahrung. Der ganze Schuppen glühte als der Völkzug eintraf, einer großen Packel, die ihren Schein weitbin über das nächtliche Hafengebiet warf und von weitem schon zu erkennen war.

Die Berufsfeuerwehr nahm die Bekämpfung des Brandes unter der Leitung von Oberbaurat Karst an. Es wurden vier Schlauchleitungen angelegt, mit denen innerhalb kurzer Zeit der Schuppen abgelöscht war. Allerdings konnte von ihm nur die Tröner und die Dachkonstruktion, die beide verbleibt sind, gerettet werden. Die übrigen Abfallarbeiten nahmen geraume Zeit in Anspruch. Die Holzstücke wurden auseinandergerissen und ebenso wurde der beträchtliche Rohholzausgang umgelegt werden. Das lag sich noch bis gegen 4 Uhr hin-

Dann rückte der Völkzug unter Zurücklassung einer Brandwache wieder ab. Von dem Einlag einer eigenen Brandwache der Freiwilligen Feuerwehr sah man ab, da einmal die genannten Lagerbestände vollkommen unter Wasser gesetzt waren, so daß ein baldiges neuerliches Aufflammen eventuell noch vorhandener Glutnesten ausgeschlossen war, und da zum anderen nur noch eine kurze Zeit bis zum Beginn der Arbeit der Betriebsangehörigen verblieb. Die erste Arbeit der Arbeiter bestand dann allerdings in vollständiger Begräumen des Grundstückes und des Brennholzes, da nur so endgültig jedes Auffkommen einer neuen Gefahr ausgeschlossen war.

In den Völkhardtien eilte auch das Feuerlöschboot der Hafenverwaltung zu Hilfe. Es brauchte jedoch nicht einzugreifen, da die Hydranten in ausreichendem Maße Wasser lieferten. Das Völkboot unterstützte die Arbeiten der Feuerwehr aber dadurch, daß es vom Röhlaufahren aus die Brandstelle mit einem Scheinwerfer anstrahlte. Von der anderen Seite wurde ein eigener Scheinwerfer der Berufsfeuerwehr eingesetzt.

Es war ein Glück, daß zur Zeit des Brandes Windstille herrschte. Bei Wind hätte die große Gefahr bestanden, daß durch Funkenflug die angrenzenden umfangreichen Brennholzlager Feuer gefangen hätten. Die Windstille kam auch einem Gähnerzähl zugute, der von dem brennenden Schuppen nicht allzu weit entfernt steht. Glücklicherweise haben die Dächer unter den obwaltenden Umständen keinen Schaden gelitten.

Die polizeilichen Ermittlungen zur Feststellung der Brandursache wurden noch im Laufe der Nacht aufgenommen.

*'Sowas gibts jetzt alle Tage!'*



Jawohl, so einen richtigen „Sonntags-Genuß“ kann man jetzt alle Tage haben! Denn die neue Kurmark schenkt dem Raucher für 3 1/2 Pfennig Mehrwerte, die in ihrer Summe bisher nur in hohen Preislagen zu finden waren. Besseres für dasselbe Geld — das ist wirklich Fortschritt!

**Voll-Fermentation**

Nur durch und durch fermentierte Tabake, die nachweislich mindestens zwei bis drei Jahre in Deutschland gelagert haben, kommen in die Kurmark-Mischung. Das gibt einen Genuß: voll und mild wie alter Wein!

**Handauslese**

Blatt für Blatt wird der Tabakballen mit der Hand gelöst und mit der Hand von besonders geschulten Kräften ausgelesen. Erst nach der Handauslese beginnt die maschinelle Verarbeitung. Das Ergebnis: gleichmäßige Qualität und handwerklich ausgeglichener Charakter.

**Doppelt klimatisiert**

Der Tabak, seine Umhüllung und seine Verpackung werden während des Lagerens und der Verarbeitung ständig klimatisch beeinflusst. In Spezial-Klima-Kammern wird das Aroma der einzelnen Tabaksorten unter den Bedingungen des „Heimat-Klimas“ der Provenienz zum Aufblühen gebracht.

**Dreifach entstaubt**

Jedes Tabakblatt wird sorgfältig von dem Staub befreit, der bei der Überfahrt und Lagerung sowie später im Lauf der Fabrikation anfallen könnte. Ein dritter Entstaubungsprozess beseitigt den feinen, reizenden Tabakstaub, der beim Schneiden und Verarbeiten des Rohtabaks entsteht. Das Ergebnis: die wohlthuende Milde und Reinheit.

Versuchen Sie heute noch

**Die neue KURMARK**



Mehrwerte hoher Preislagen für nur 3 1/2 Pfg!

Erntehoffnungen wurden zunichte gemacht:

Wolkenbruch wütete im Angelbachtal

Waldangelloch und Michelfeld schwer betroffen

v. Sinsheim, 23. Juni. (Eig. Bericht.)

Am Mittwochnachmittag um die vierte Stunde ergoß sich plötzlich über das obere Angelbachtal ein geradezu verheerender Wolkenbruch...

Wie der Wirt erzählte, hätte ihm das Wasser Rücken mit Wasserwein bis auf die Straße gespült. Nun schwammen noch Äpfel und Wein...

Kinder-Strümpfe Kinder-Söckchen Strumpf-Hornung, O 7. 5

einige Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr der Wasserpest. Travernd laden die Bewohner, daß an diesem letzten Frühlingstag...

Als wir bald nach Erhalt der ersten telefonischen Nachricht ins Angelbachtal hinaufstiegen...

In Echterheim und Michelfeld war das Wasser zwar schon abgefließen, als wir eintrafen...

Überall sah man verführte Gesichter. Männer und Frauen pumpten in Michelfeld Keller aus...

An Tabakfeldern schwammen die Ästen, Strohhalben waren über Wäldern gestreut...

die Sinsheimer Feuerwehr damit beschäftigt, große Kellerleeren einer Tabakfabrik auszusaugen...

Bei großen Ernten, wie es diesmal der Fall ist, verfallen täglich neben zahlreichen volldeladenen Lastwagen...

NSDAP-Mitteilungen

- Veranstaltungen Bekanntmachungen entnommen
Am künftigen Sonntag...
NSDAP-Mitteilungen
Veranstaltungen Bekanntmachungen entnommen
Am künftigen Sonntag...

Was hören wir?

- Samstag, 24. Juni
Richtende Stuttgart
8.00: Frühkonzert...

Tageskalender

Freitag, 23. Juni
Nationaltheater: 8 Uhr: Der Gigant...

Witz tötet ein Pferd

Drei Personen kamen mit dem Schrecken davon. Okerheim, 23. Juni. Bei dem geistigen Gewitter...

Brief aus Eberbach

Eberbach a. N., 22. Juni. Der Eberbacher Turnverein 1848 wird mit Turnerinnen und Turnern...

Am heutigen Freitag ist Schluß der Spargelernte. Die milden letzten Wochen werden mit einem frohen Fest...

Reusbach a. d. Weinstr., 22. Juni. Hier verlor ein Hebergang der Sparger Straße ein Junge...

Sinsheim, 22. Juni. In geistiger und körperlicher Hinsicht konnte hier Reichsbahnsekretär a. D. Heinrich Landes seinen 80. Geburtstag begehen...

Sinsheim, 22. Juni. In geistiger und körperlicher Hinsicht konnte hier Reichsbahnsekretär a. D. Heinrich Landes seinen 80. Geburtstag begehen...

Eberbach, 21. Juni. Im Rahmen einer höchsten Feier konnten folgende Lehrer an der Höchsten-Schule...

Reusbach, 23. Juni. Beim Verbot des hiesigen NSKK veränderte Bürgermeister Dr. Kann...

Waldangelloch, 23. Juni. In der ersten Ausgabe der Frankfurter W. vom 21. Juni...

Vorausage für Samstags, 24. Juni
Veränderlich mit zeitweiliger Aufbesserung...

Höchstemperatur in Mannheim am 22. Juni + 27,6 Grad...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juni
Städt. Wasserbauamt...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Witz tötet ein Pferd

Drei Personen kamen mit dem Schrecken davon. Okerheim, 23. Juni. Bei dem geistigen Gewitter...

Brief aus Eberbach

Eberbach a. N., 22. Juni. Der Eberbacher Turnverein 1848 wird mit Turnerinnen und Turnern...

Am heutigen Freitag ist Schluß der Spargelernte. Die milden letzten Wochen werden mit einem frohen Fest...

Reusbach a. d. Weinstr., 22. Juni. Hier verlor ein Hebergang der Sparger Straße ein Junge...

Sinsheim, 22. Juni. In geistiger und körperlicher Hinsicht konnte hier Reichsbahnsekretär a. D. Heinrich Landes seinen 80. Geburtstag begehen...

Sinsheim, 22. Juni. In geistiger und körperlicher Hinsicht konnte hier Reichsbahnsekretär a. D. Heinrich Landes seinen 80. Geburtstag begehen...

Eberbach, 21. Juni. Im Rahmen einer höchsten Feier konnten folgende Lehrer an der Höchsten-Schule...

Reusbach, 23. Juni. Beim Verbot des hiesigen NSKK veränderte Bürgermeister Dr. Kann...

Waldangelloch, 23. Juni. In der ersten Ausgabe der Frankfurter W. vom 21. Juni...

Vorausage für Samstags, 24. Juni
Veränderlich mit zeitweiliger Aufbesserung...

Höchstemperatur in Mannheim am 22. Juni + 27,6 Grad...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juni
Städt. Wasserbauamt...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Witz tötet ein Pferd

Drei Personen kamen mit dem Schrecken davon. Okerheim, 23. Juni. Bei dem geistigen Gewitter...

Brief aus Eberbach

Eberbach a. N., 22. Juni. Der Eberbacher Turnverein 1848 wird mit Turnerinnen und Turnern...

Am heutigen Freitag ist Schluß der Spargelernte. Die milden letzten Wochen werden mit einem frohen Fest...

Reusbach a. d. Weinstr., 22. Juni. Hier verlor ein Hebergang der Sparger Straße ein Junge...

Sinsheim, 22. Juni. In geistiger und körperlicher Hinsicht konnte hier Reichsbahnsekretär a. D. Heinrich Landes seinen 80. Geburtstag begehen...

Sinsheim, 22. Juni. In geistiger und körperlicher Hinsicht konnte hier Reichsbahnsekretär a. D. Heinrich Landes seinen 80. Geburtstag begehen...

Eberbach, 21. Juni. Im Rahmen einer höchsten Feier konnten folgende Lehrer an der Höchsten-Schule...

Reusbach, 23. Juni. Beim Verbot des hiesigen NSKK veränderte Bürgermeister Dr. Kann...

Waldangelloch, 23. Juni. In der ersten Ausgabe der Frankfurter W. vom 21. Juni...

Vorausage für Samstags, 24. Juni
Veränderlich mit zeitweiliger Aufbesserung...

Höchstemperatur in Mannheim am 22. Juni + 27,6 Grad...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juni
Städt. Wasserbauamt...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Wetter-Aussicht logo with a sun and clouds.

Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Dienstes...

Vorausage für Samstags, 24. Juni
Veränderlich mit zeitweiliger Aufbesserung...

Höchstemperatur in Mannheim am 22. Juni + 27,6 Grad...

Table with 2 columns: Station, Max/Min temperature.

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...

Donauinschiffen ehrt die Führin
Donauinschiffen, 22. Juni. Zur Erinnerung an die goldene Hochzeit...





# 2. BADISCHES TURN- u. SPORTFEST

## Feierliche Eröffnungsfundgebung im Schlosshof

**Heberwältigender Fackelzug - Hiesige Beteiligung der Mannheimer Turner und Sportler an der Bannübergabe**

Der Kreis 3, Mannheim, hatte am Donnerstagabend in den Schlosshof zur Eröffnungsfundgebung eingeladen. Die Mannheimer Turner und Sportler haben den Gemeinschaftsgedanken des Sports voll erfüllt, denn die Beteiligung am Fackelzug und am Fackelzug war überwältigend.

Vor der Kundgebung hatte Oberbürgermeister Henninger in den Rittersaal des Schlosses eingeladen. Unter den Gästen bemerkte man Kreis-

voraus und nahmen im Schlosshof vor der Tribüne Aufstellung. Der lange Zug der Sportler, flankiert von Fackelträgern, trat im Schlosshof ein. Ein prächtiger Sommerabend, das von Scheinwerfern angeleuchtete Schloß gab den feierlichen Eröffnungsveranstaltungen einen prächtigen Rahmen, der in seiner geschlossenen Wucht unvergänglich bleiben wird. Die Front des Schloßes war durch Reichsbundfahnen und durch die Fahnen des Reichs sinnvoll ausgeschmückt. Endlos schien der Zug der Fackelträger. Ein Vortrag eröffnete die Veranstaltung und immer noch trafen die Sportler im Schlosshof ein. Die Teilnahme war diesmal so groß, daß bei Schluß der Veranstaltung die letzten Fackelträger im Schloß eintrafen.

Kreisportführer Staff-Mannheim hielt eine kurze Begrüßungsansprache. In der er Gauführer, Ministerialrat Kraft, für die Hebertragung des 2. Badischen Turn- und Sportfestes dankte. Er wies auf die wohlgeplanten Sportanlagen in Mannheim und auf die großen Sportvereine hin, die in Mannheim ihren Sitz haben. Mannheim sei durch die Leistungen seiner Sportler bekannt geworden. Er erinnerte an die Handballspieler, an die Olympiarefolge der Ruderer, an die Spitzenschützen im Turnen, Leichtathletik, Kanufahren, Ringen usw. Den Sportlern wünschte Kreisführer Staff neben ihrer Arbeit im Gewand der Freude auch Erholung, damit sie mit neuer Kraft und Stärke nach Hause gehen. Das Kampziel muß sein, ein Volk in Leibesübungen. Auf jeden komme es an, dann werde die Lebenskraft unseres Volkes unerschütterlich sein.

Bürgermeister Dr. Tribolin-Karlstraße überbrachte die Grüße der Gauhauptstadt, die das Gaubanner seit dem letzten Gaufest in Verwahrung hatte. Mit warmen Worten übergab er das Banner an den Gauführer.

Gauführer Kraft dankte der Stadt Karlsruhe für die Aufbewahrung des Banners und für die Unterfützung beim letzten Gaufest. Das alte Banner wird einen Ehrenplatz erhalten. Das neue Banner werde an Oberbürgermeister Henninger übergeben, der es nach dem Fest in Verwahrung nehmen wird. Sein Dank galt der Stadtverwaltung Mannheim für die große Unterfützung während der Vorbereitungen. Sein besonderer Dank sprach er auch der Partei aus. Kreisleiter Schneider, selbst ein alter Sportler, habe dem 2. Badischen Turn- und Sportfest großes Interesse entgegengebracht und ihm jede Unterfützung angeboten.

Darauf übergab er das Banner an Oberbürgermeister Henninger, der es mit Worten des Dankes entgegennahm. Er begrüßte die Turner und Sportler aus ganz Baden mit herzlichsten Worten. Mit dem Ruf: „Ich liebe den deutschen Sport, ich als Oberbürgermeister Henninger seine kurze Ansprache.“

Der Reichsvertreter Gauführer Vinnenbach nahm dann die Worte der 80 neuen Reichsbundfahnen vor. Mit den Liedern der Nation klang die Bekerkunde im Schlosshof aus. Eine würdigere Einleitung als durch die Bannübergabe im Schlosshof hätte das 2. Badische Turn- und Sportfest kaum finden können. Diese Wucht und Geschlossenheit brachte die Größe des NSR sinnfällig zum Ausdruck.

## Baden abermals an der Strecke einer Reichsveranstaltung des NS-Fliegerkorps

**Korpsführer Christianen gibt in Konstanz den Start frei zum Weltdeutschen Rundflug**

Im Namen der diesjährigen großen Motorflugwettkämpfe, die der Jungenschaft und Schulung der Flugzeugführer und Piloten dienen sollen, veranstaltet der Korpsführer des NS-Fliegerkorps in der Zeit vom 24. bis 29. Juni 1939 den Weltdeutschen Rundflug als Nationalen Motorflugwettkampf um die goldene Hermann-Göring-Platte des NS-Fliegerkorps.

Auch an diesem Wettkampf erfolgt der Start in der Schwabmühlsee des Reichs, als im Gebiet der NSR-Gruppe 16 (Schwaben), auf dem Flugplatz Rottweil a. S. Bereits am Nachmittag des 24. d. M. wurden die Mannschaften im Rahmen eines Pflanzfestwettkampfes in Rottweil eintrifft. Fabelhaft laufende Piloten warteten hier für die drei verschiedenen Flugzeugkategorien, die zum Weltkampf zugelassen sind. Es handelte sich um folgende Maschinen der Klasse A: a) Fieseler-Sturmovogel mit Motor HM 50 B; b) Flugzeug FW 44 mit Motor SH 14a; c) Heinkel He 51 B mit Motor HM 304. Flugzeuge, die bis 18 Uhr auf dem Flugplatz Rottweil nicht gelandet sind, werden zum Wettbewerben nicht mehr zugelassen.

Seelen erheitert uns die Nachricht, daß der Korpsführer des NS-Fliegerkorps, General der Flieger Dr. Christianen, selbst den Start zum Weltdeutschen Rundflug am Morgen des 24. Juni 1939 auf dem Flugplatz Rottweil gelassen und die 90 gemeldeten Mannschaften auf die Stelle schickte. Die Ausreisezeit des Korpsführers unterstreicht die Bedeutung dieser Veranstaltung, und mit Fernen und Besondere, daß General der Flieger Dr. Chris-

ti an. Die badischen Turner und Sportler haben am Donnerstagabend lebhaftig Mannheim erobert. Mannheim hand schon am Nachmittag nach Eintreffen der Sonderzüge im Zeichen des Sports. Wenn das Wetter so günstig bleibt wie am Donnerstagabend werden die badischen Turner und Sportler und die Stadt Mannheim ein Fest erleben, das noch lange nachklängen und seine Verwirklichung für den deutschen Sportgedanken nicht verfehlen wird.

## Sonderzug von Konstanz

Wettern nachmittag traf der erste Sonderzug zum 2. Badischen Turn- und Sportfest in Mannheim ein. Er brachte nicht weniger als 100 Teilnehmer nach Mannheim. Die Ankunft des Zuges war am 16.45 Uhr angelegt, aber es gab Verzögerung, so daß die letzte Wagenkolonne erst um 17.15 Uhr auf dem ersten Bahnhof einfuhr. Dort hatten sich zahlreiche Postkutschen zum Empfang eingestellt. Seidherverhältnissen waren auch die leitenden Männer zugegen, an ihrer Spitze Kreisportführer Staff und Gauamann Kraft. Die Kapelle des Turnvereins von 1916 intonierte eine feine Begrüßungsfeier, in der auch das Badenlied vorkam. Es wurde übrigens freudig mitgenommen.

Von einem geschlossenen Marsch durch die Straßen sah man ab. Die meisten Sonderzüge befanden sich bereits im Zuge ihrer Quartierferien und konnten so sofort ihre Unterkunft aufsuchen. Die Gäste boten sich auch ihre Wohnorte am Hauptbahnhof einzufinden, um es den Gästen möglichst einfach zu machen. Großbetriebe herrichte sich feierlich im Cuarcort an. Das im Bahnhofgebäude untergebracht ist. Wer noch keine Quartierferien hatte, konnte bei dort in Empfang nehmen.

Jahrliche Festgäste trafen übrigens mit Korkzügen ein. Ein zweiter Sonderzug wird heute nachmittag gegen 17 Uhr erwartet.

## Die Kämpfe begannen

Heute morgen 6 Uhr 40 wurde der erste Tag der Kämpfe mit dem Anreiten familiärer Nebenkämpfe an den Kampfpforten eingeleitet. Die Kampfrichter waren bereits am Donnerstag genau unterrichtet worden. Um 7 Uhr begannen dann die turnerischen Wettkämpfe auf Platz 1 und 2 und das Volksturnen auf Platz 3. Die Fests-

## Mannheim's Sportler kaufen bei



trafen sich auf Platz 3 und die Sommerkämpfe nahmen auf Platz 7 ihren Anfang. Überall herrichte das Fest. Umso lauter klangen die Kämpfe im Volkshaus auf dem Hauptplatz, das ringsum im Regenbogen und das Schloß im neuen Schloßgebäude ein. Die Schwimmkämpfe nahmen am 8 Uhr im Stadte, Schwimmbad in Badenstadt.

## Die NS Frauen spielen in Duisburg

Das Endspiel um die deutsche Frauenhandballmeisterschaft zwischen NSM Mannheim und NSM Barmen findet am 2. Juli in Duisburg statt.

## Strahlender deutscher Fußballtag

**Deutschland besiegt Norwegen 4:0 (1:0) - Seit 1928 der erste deutsche Sieg in OS**

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft erreichte ihr erstes Spiel auf der Nordhalbkugel, den amüßigen Kampf gegen Norwegen, zu einem eindrucksvollen Sieg gelehrt. In der norwegischen Hauptstadt, wo seit 1928 keine deutsche Fußballmannschaft mehr gewonnen konnte, machte Norwegen Nationalhelden aus dem 19. Juni. Die deutsche Heberlegenheit anerkannt. Der deutsche Sieg wurde allerdings nicht so leicht und glatt erzwungen, wie es das Ergebnis bezeugen mag. Nach dem deutschen Führungsspieler, der schon zu Beginn des Kampfes drei Tore in die norwegische Mauer schickte, wurden die beiden weiteren Tore durch die Torhüter, die in der ersten Halbzeit jeweils ein Tor in die deutsche Mauer schickten. In der zweiten Halbzeit gelang es der deutschen Mannschaft, ein weiteres Tor zu erzielen. Die deutsche Mannschaft siegte schließlich mit einem klaren 4:0 (1:0). Die norwegische Mannschaft schied aus dem Turnier aus.

Deutschland:		Norwegen:	
Namen	Positionen	Namen	Positionen
Kappler	Torwart	Kappler	Stürmer
Roß	Mittelfeld	Schmidt	Mittelfeld
Janke	Abwehr	Hansen	Abwehr
Schmitt	Abwehr	Hansen	Abwehr
Schmitt	Abwehr	Hansen	Abwehr
Schmitt	Abwehr	Hansen	Abwehr
Schmitt	Abwehr	Hansen	Abwehr
Schmitt	Abwehr	Hansen	Abwehr
Schmitt	Abwehr	Hansen	Abwehr
Schmitt	Abwehr	Hansen	Abwehr

Die deutsche Mannschaft siegte schließlich mit einem klaren 4:0 (1:0). Die norwegische Mannschaft schied aus dem Turnier aus.



Gauführer Kraft führt bei der Hebergabe des Gaubanners.

Generalmajor Gungel, Bürgermeister Dr. Tribolin-Karlstraße, Kreisportführer Staff-Mannheim, Ministerialrat Kraft, mit seinem Stellvertreter Vinnenbach, verschiedene Ortsgruppenleiter von Mannheim, Polizeipräsident Dr. Kammerer, sowie die Führer der einzelnen Gauverbände des Badischen Sports, Oberbürgermeister Henninger sprach seine Freude darüber aus, die badischen Turner und Sportler in Mannheim begrüßen zu können. Sein besonderer Dank galt Gauführer Kraft, der sich sehr stark eingesetzt hat, damit das 2. Badische Turn- und Sportfest nach Mannheim kam. Die Freude über die Anwesenheit der Sportler in Mannheim sei groß. Der Geist, der in unserer Stadt kommt, ist ein fruchtbarer Geist. Man merkt es den Sportlern an, daß es Menschen sind, die wissen, auf was es ankommt, die sich voll für eine Idee einsetzen. Sie sind jederzeit bereit, sich für unser Deutschland und den Führer einzusetzen. Besonders stolz sind wir auf die einflussreiche Jugend. Mit dem Wunsch auf ein gutes Gelingen des Festes schloß Oberbürgermeister Henninger seine herzlich aufgenommenen Ausführungen.

Gauführer Ministerialrat Kraft dankte im Namen aller badischen Sportler für den freundlichen Empfang in Mannheim. Er dankte der Stadtverwaltung Mannheim für die Unterfützung, die sie dem Sport jederzeit zuteil werden ließ. Diese Sportfreundlichkeit hat den Gau bewogen, das 2. Badische Turn- und Sportfest nach Mannheim zu lassen. Mit einem nochmaligen Dank an die Stadtverwaltung schloß Ministerialrat Kraft seine Ansprache.

In der Zwischenzeit hatte sich der imposante Fackelzug gebildet und seinen Weg durch die Rittersaalstraße, an der Friedrichstraße vorbei durch die Weiße Straße nach dem Schloß genommen. In langen, fast ununterbrochenen Reihen bewegten sich die Turner und Sportler von Mannheim nach dem Schlosshof. Überall wurden die Sportler von den zahlreichen Zuschauern freudig begrüßt. Schon bei der ersten Begrüßung wurden die bereits anwesenden badischen Sportler einen guten Eindruck von der großartigen Einteilung der Mannheimer Bevölkerung bekommen haben. Die beiden Fahnenblöcke markierten dem Zug

# SPORTLER beraten SPORTLER.

bei Hill & Müller, Mannheim, in der Kunststraße  
 DAS HAUS DER ZUVERLÄSSIGEN SPORTEAUSRÜSTUNG



Die Baufähigkeit im Jahre 1938

Nach den endgültigen Ergebnissen über die Baufähigkeit im ersten Reichsgebiet, die vom Reichsamt für Wohnungsbau...

Der deutsche Bergbau im Mai

Nach dem Bericht der Reichsbergbau-Gruppe Bergbau entwickelte sich die Rohstoffgewinnung des Deutschen Reiches...

Die Rohstoffgewinnung im Mai 1939

Die Rohstoffgewinnung des Deutschen Reiches (einschl. Ostmark und Sudetenland) betrug im Mai 1939 136 Mrd. Tonne...

\* 100 Jahre Gebr. H. B. Böhmermann. Eine der führenden Firmen auf dem Gebiete der Papierfabrikation...

\* Deutsche Goldkammerbank, Berlin. Die AG der Deutschen Goldkammerbank, Berlin, genehmigte einstimmig die Vorlagen für das Geschäftsjahr 1938...

Waren und Märkte

Einige Wäbten haben in den letzten Tagen noch einen Anstieg erfahren, das ist für die Ausfuhr sehr zu bedauern...

Rhein-Mainische Abendbörse

Nach im Abendverkehr ergaben die Aktienmärkte ein einheitliches Bild. Die Kursveränderungen stellten sich...

Gold- und Devisenmarkt

Table with exchange rates for Gold and Devises, including columns for London, Paris, and other locations.

Table with exchange rates for London, 22. Juni, (Schluss amtlich), listing various commodities and their prices.

Metalle

Table titled 'Somburger Metallnotierungen vom 22. Juni' showing metal prices and exchange rates.

Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort

Während der letzten Woche war das Geschäft mit Frachten...

Advertisement for J.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt/M. featuring a drawing invitation for 100,000,000 RM and details of a bond issue.

Advertisement for 'Schreibmaschinen' (typewriters) by J. Bucher, featuring a portrait of a woman and technical details.

Large advertisement for 'Großer Freihand-Verkauf' (open market) by Mannheimer P 7, 22, featuring various household items and furniture.



# TINO ROSSI

der weltberühmte Schallplatten-Sänger  
In seinem ersten Film



## Nächte in Neapel

Der größte französische Musikfilm des Jahres  
im Urteil der Presse:  
„Eine Komödie voll Heiterkeit und Sinnlichkeit“ —  
Prickelnd, voll südlicher Erotik . . .

## Viviane Romance

spielt das Luderchen sehr pikant und sprühend . . .  
Lehnt sich an sein großes französisches Vorbild  
„Sous les tois de Paris“  
die unvergleichlich schöne Stimme der bekannten französischen Tenor

# TINO ROSSI

ungemein locker, flüssig, elegant . . .

Der Regisseur Augusto Genina hat es verstanden, die landschaftlich schönsten Bühnenrollen zu erhalten. — Ein neues, herrliches Lustspiel voll südländischer Temperament und Rührung!

In deutscher Sprache!

## Premiere heute Freitag!

Anfangszeiten in beiden Theatern: 3.00 4.30 6.30 8.35 Uhr

# ALHAMBRA SCHAUBURG

P 7, 23, Planken - Fernsprecher 239 02 K 1, 5, Breite Straße - Fernpr. 240 88

Nur nach der Rosenstadt

## Zweibrücken

zu den allbekanntesten spannenden Pferderennen!

Wohn am 25. Juni

6 Vollblut-, 2 Halbblut-Rennen, darunter Leistungsprüfung für 3-jährige. Geldpreise 14.000 RM. Erweiterter öffentlicher Totisator. Pälzischer Rennverein Zweibrücken E. V.

Die Spargelgemeinde Lampertheim ladet herzlichst ein zum

## 6. Spargelfest

am 24., 25., und 26. Juni 1939

Hauptfesttag: Sonntag, den 25. Juni, nachmitt. 14 Uhr, großer Festzug Spargelessen in allen Lokalen Stimmung und Messebetrieb im Spargeldorf

Militärkonzerte — Tanz im Freien

Montag, 14 Uhr: Großes Kinderfest Montagabend Konzert u. Tanz

Sonntagskarten von fast allen Stationen

## Die Pfingstorgel

Ein heiteres Volksstück mit  
HANNES STELZER  
MARIA ANDERGAST  
HILDE SESSAK  
JOSEF EICHHEIM  
GUSTAV WALDAU  
KARL DANNEMANN

Spielleitung: FRANZ SEITZ

Hier geht's mal süßig auf! Mit bayerischer Gassenmusik, Humor und gemäßigter Liebespielerei wird die Geschichte von der Pfingstorgel ab. Ein Volksstück mit heiterer Musik und allerlei komischen Zwischenfällen

Ab heute  
Für Jugendliche zugelassen!

4.00 6.00 8.30 1.15 1.30 2.30

# SCALA CAPITOL

Linienstr. 11 - Tel. 21814

## Trauring- und Silberwaren

Modernes Lager eigener und anderer Erzeugnisse  
Neuanfertigung Umarbeitung  
Reparaturarbeiten

HERMANN APEL  
Hauptstr. 10, 1. Etage  
807 P 3, 14, Planken  
gegenüb. Neugebauer  
Mannheim seit 1903 Fernpr. 27838

## Erdbeerbowle

ach wie fein, mit Pfeiffer's gutem Sekt u. Wein!

Weine zur Bowle Ltr. v. 1.- an  
Obstsekt . . . Fl. 1.40  
Traubensekt von 2.10 an

# Max Pfeiffer

Fernsprecher 210 43  
Schweizerstr. 42; O 3, 30;  
u. 3, 7; Seckenheimer Straße 130;  
Eichenhofstr. 19, Eisenstraße 9;  
Sengelhofstraße 4.

## Deutsches Rotes Kreuz KREISSTELLE MANNHEIM

### Kreisbefehl

Anlässlich der Durchführung des 2. Badischen Turn- und Sportfestes übernimmt das Deutsche Rote Kreuz, Kreisstelle Mannheim, die sanitäre Sicherung. Sämtliche dienstfreien Mannschaften und Helferinnen der Bereitschaften (mit 1, 2, 3 und (w) 1, 2 melden sich in Uniform bzw. Dienstracht mit RK-Armbinde am Stadion Haupteingang am (17420

Freitag, den 23. 6., 13.00 Uhr  
Samstag, den 24. 6., vormittags 7.00 Uhr und 13.00 Uhr  
Sonntag, den 25. 6., 9 Uhr (Qu 7, 12), 14 Uhr (Rennwiese)

DER KREISFUHRER



PHOTO KINO HERZ Kunststrasse N 4, 13/14

## Pelz-Reparaturen

Reparaturen Ausbesserungen billiger  
Eckstr. Nr. 16  
500

Ein überlegendes neues Filmwerk von außergewöhnlicher Echtheit mit einer erstkl. darstellerischen Besetzung.



## Ich verweigere die Aussage

Olga Tschechowa  
Albrecht Schoenhals  
Hanne Mertens - Gustav Diessl  
Hans Brausewetter u. a.

Ein modernes Eheschicksal — der Leidensweg einer Liebe!  
Die Berliner Presse schreibt:  
„Das Publikum war sehr gefesselt und spendete lebhaften Beifall!“

Verprogramm: Der Störenfried  
Wochens: Die Parade der Legion  
„Condor“ in Berlin vor dem Führer

Ab heute! 4.00 6.00 8.30 Sonntag  
Jugend nicht zugelassen!

# GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13

# PALAST

LICHTSPIELE  
Breitestr. 30

O. Tschechowa - Alb. Schoenhals  
Hanne Mertens - Gustav Diessl

## Ich verweigere die Aussage

Menschen zwischen Liebe und Haß, Schicksale im Auf und Ab des Lebens, Probleme der Ehe . . . schildert dieser spannende und ergreifende Film!

Ab heute: 4.00 6.30 8.30  
Sonnt. ab 7.00

Großes Vorprogramm!

## Gute Wohnzimmer- und Schlafzimmer- und Herrenzimmer- und Küchen- Einzelmöbel

immer geliebt bei Friedrich Krämer

F 1, 9  
Eisenstraße 10

PHOTO KINO HERZ Kunststrasse N 4, 13/14

## Pelz-Reparaturen

Reparaturen Ausbesserungen billiger  
Eckstr. Nr. 16  
500

## Lichtspielhaus Müller

Ab heute bis Montag

# Deutsche Helden in Spanien

im Kampf gegen den Weltfeind

Sonntag 3 Uhr  
Jugendvorstellung

## National-Theater Mannheim

Freitag, den 23. Juni 1939  
Vorstellung Nr. 337 Miete C Nr. 27  
Erste Sondersaison C Nr. 14

# Der Gigant

Schauspiel in fünf Akten von Richard Illinger  
Anfang 20 Uhr Endgegen 22.30 Uhr

## Wachholder Saft

bei Nieren-, Blasen-, Darm- und Magenleiden  
50  
1/2-Kilo-Glas . . . Mk. 1.40

Storchen-Drogerie Markt- platz H 1, 16

## Gesichtshaare

Warzen und Leberflecken entfernt mittels Diathermie.

Geschw. Steinwand, P 5, 13  
23 Jahre am Platz — Tel. 280 13

## Lagerung

Umzüge u. Möbel-Transporte  
Lotz. H 7, 36  
Stuf Nr. 223 34.  
700

Für Kleanzahlen seit vielen Jahren die NZZ!

## Vor-Anzeige!

Meiner werten Kundschaft, und die es noch werden wollen, zur Kenntnis, daß demnächst ein Waggon Schweizer Apfelsaft eintrifft. (Lieferung nur in Flaschen).

Johann Lederer's  
Apfelwein- u. Südmoskellerei  
Mannheim, Kärntner Str. 87, Tel. 93443

## 2. Badisches Turn- und Sportfest Mannheim 1939

des NSRL Gau XIV (Baden)

Samstag, den 24. Juni 1939

7 und 13 Uhr: im Stadion Meisterschaftskämpfe und Kämpfe um den Gauheutag im Turnen, Leichtathletik, Schwimmsport, Fächeln, Schwimmen (Bad in Ladenburg), Tennis, Radsport (Walldorf, Waldschlösschen, Kuppen (Kuppenheim), Schießen (Neudorf), Sommerspiele, Hockey (TV 60) Basketball (TV, 40) Handball, (TV, 40 und Stadion) außerdem

7 bis 13 Uhr: auf den Rennwiesen Mannschaftskämpfe im Turnen und Schwimmsport

15.30 Uhr: Radrennen (Pfalzradbahn)

17.30 Uhr: Eröffnung der Gauheutag 2009 im Stadion

18 Uhr: Fußballkampf Württemberg-Baden im Stadion

21 Uhr: Großes Wehrmachtskonzert u. Festabend im Stadion.

Sonntag, den 25. Juni 1939

10.30 Uhr: Gemeinschaftszug in der Innenstadt zum Schloßhof.

15 Uhr: Großkundgebung mit Massenverführungen auf den Rennwiesen.

## „Wilhelm Tell“ - Festspiele Oettingheim

Jeden Sonntag 14 bis 18 Uhr vom 18. Juni bis 24. September

Schulspieltage: Samstag, den 1. und 8. 7., 26. 8., 16. u. 23. 9.

Fernruf: 2061 c, Haffatt.

Eintrittspreise 1.— RM bis 6.— RM  
Dereinau, Gefährdungen erhält. Ermäßigung

## 2. Woche verlängert!

Der dokumentarische Großfilm der Ufa auf den die Augen der ganzen Welt gerichtet sind!



# IM KAMPF GEGEN DEN WELTFEIND

Deutsche Freiwillige in Spanien

Unter Leitung von Professor Karl Ritter  
Ist hier ein unerbittlich spannendes u. probierendes Filmwerk entstanden, welches in packenden Original-Aufnahmen den Kampf u. den Sieg unserer deutschen Freiwilligen in Spanien vom ersten Einsatz bis zu ihrem triumphalen Einzug in Berlin zeigt.

Im Nebenprogramm: Das Wort aus Stein, ein sensationeller Ufa-Kulturfilm von den Bauten des Führers.

Täglich: 2.30 4.00 6.10 8.30 Uhr  
Für Jugendliche zugelassen!

# UFA-PALAST

## Café-Restaurant Zeughaus

D 4, 15 Gemüthliches Familien-Café D 4, 15  
Heute Verlängerung!

## Diebstahl!

# Horex

Motorrad, 500ccm, IWB 7471  
Motor-Nr. 1113, neue Maschine, am 5. Juni 1939 in P 2 gestohlen!

Zweifellose Angaben erbeten an Firma  
Isslinger & Reiss  
Augustenstr. 84, Tel. 607 56

# Nibelungen-Festspiele Worms

Auführung im Städt. Spiel- u. Festhaus am 25. und 28. Juni, 1. und 2. Juli 1939

Am ang. jeweils 16 Uhr, Ende etwa 22.15 Uhr. Nach dem ersten Teil Pause von 45 Minuten. — Karte zum Preis von RM 1.50 bis RM 7.50 erhältlich durch den Verkehrsverein Worms a. V., Rud. 1216 und in allen Reisebüros in Mannheim und Ludwigshafen. Günstige Fahrgelegenheit mit Sonntags-ROCKfahrkarten!

Vom 25. Juni bis 2. Juli 1939

Die Nibelungen, ein deutsches Trauerspiel v. Friedrich Hebbel  
Dargestellt durch das Hessische Landestheater, Darmstadt  
Gesamtleitung: Generalintendant Franz Everth  
Spielleitung: Robert Wechart — Bühnenbild: Max Fritzsche  
Hauptdarsteller: Maria Kappenberg (Bühnenschauspieler, Berlin), Agnes Straub — Walter Jung — Max Neeritz Carl Radtke — Judas Pödlitz — Karl Zwigg